

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XXVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

abhaue/ vnd dein auge soll  
 1 nicht verlohnen. Du sollst  
 nicht zweyerley Gewicht in  
 deinem Sach/ groß vñ klein  
 haben. Vnd in deinem Hau- 14  
 se soll nit zweyerley Sches-  
 sel/ groß vnd klein sein. Du 15  
 sollt ein völlig vnd recht  
 Gewicht / vnd einen völlig-  
 gen vnd rechten Schessel  
 haben / auff daß dein leben  
 lang were in dem lande/  
 das dir der H E X dein  
 4 Gott geben wird. Denn wer  
 solches thut / der ist dem  
 Herren deinem Gott ein  
 5 Gneuel / wie alle die übel  
 thun. Gedend was dir die 17  
 Amalekiter theten/ auff dem  
 Wege / da ihr auß Egypten  
 6 zoget. Wie sie dich angriffen  
 auff dem Wege/ vnd schlü-  
 gen deine hinderst/ alle die  
 Schwaden / die dir hinten  
 nach zogen/ dabu müde vnd  
 7 erschletet. So hatt der  
 Herr dein Gott dich zu  
 8 Hülff gebracht von allen dei-  
 nen Feinden vmbher / im  
 Land/ das dir der Herr dein  
 9 Gott gibt zum Erbe einzu-  
 nehmen / so sollt du das Ges-  
 chmeiß der Amalekiter  
 10 außtilgen vnter dem Him-  
 mel. Das verjß nicht.

Cap. x x v j. von den Erklär-  
 1 gen vnd Zehenden.

1 **W**enn du ins Land  
 kompst / daß dir der  
 Herr dein Gott zum Erbe  
 2 geben wird/ vñ nimmst ein/  
 vnd wohnest drinnen. So  
 sollt du nemen allerley erste  
 3 Früchte des lands/ die auß  
 der Erden kommen/ die der  
 Herr dein Gott dir gibt/ vñ

1 sollt sie in einen Korb legen/  
 vnd hin gehen an den ort/  
 den der Herr dein Gott er-  
 wählet wird/ dz sein Name  
 daselbs wohne. Vnd sollt zu  
 dem Priester tömen/ der zu  
 der zeit da ist/ vñ zu im sa-  
 2 gen: Ich betenne heut dem  
 Herrn deinem Gott/ daß ich  
 kommen bin in das Land/  
 das der Herr vnsern Vä-  
 3 tern geschworen hat vñs  
 zu geben. Vnd der Priester  
 soll den Korb nemen von  
 deiner Hand / vnd vor dem  
 Altar des Herren deines  
 4 Gottes nieder setzen. Da sollt  
 du antworten/ vnd sagst für  
 dem Herrn deinem Gott:  
 Die Syrer wolten meinen  
 5 Vatter vmbbringen / der  
 zog hinab in Egypten / vnd  
 war daselbs ein Frembd-  
 ling mit geringem Bold/  
 vnd ward daselbs ein groß  
 6 stark vñ vil Bold. Aber  
 die Egypter handelten vñs  
 übel vnd zungen vñs/ vñ  
 7 legten einen harten Dienst  
 auff vns. Da schreyen wir  
 zu dem Herrn dem Gott vn-  
 ser Väter/ vnd der Herr er-  
 höret vnser schreien/ vñnd  
 8 sahe vnser elend / angst vñ  
 not. Vnd führt vns auß E-  
 9 gypt/ mit mächtiger Hand/  
 vñ außger dem Arm/ vnd  
 mit großem schrecken/ durch  
 10 Reiden vnd Wunder. Vnd  
 bracht vns an disen ort/  
 vñnd gab vns dis land/ da  
 Milch vnd Honig innen  
 11 fließt. Nun bringe ich die  
 erste Früchte des lands/ die  
 du Herr mir gegeben hast.  
 Vnd sollt sie lassen für dem  
 Herrn deinem Gott / vnd  
 anbeten für dem Herrn  
 12 deinem

R v deinem

deinem Gott. Vnd frolich 1  
 sein über allem Gut / das  
 dir der Herr dein Gott ge-  
 geben hat / vnd deinem Hau-  
 se / du vnd der Leuit / vnd  
 der Fremdling der bey dir  
 ist. Wenn du alle Lehenden 12  
 deines Einkommens zusam-  
 men bracht hast im dritten  
 Jahr / das ist ein Lehenden  
 Jahr / so sollt du dem Leuit /  
 dem Fremdlingen / dem  
 Waisen / vnd den Wittwen  
 geben / das sie essen in der  
 nem thor / vnd satt werden.  
 Vnd sollt sprechen für dem 13  
 Herrn deinem Gott: Ich hab  
 bracht / das geheiligt ist /  
 auf meinem Hause / vnd  
 hab gegeben den Leuiten /  
 den Fremdlingen / de wai-  
 sen vnd den wittwen / nach  
 alle deinem Gebot / das du  
 mir gebote hast / id hab dei-  
 ne Gebot nicht über gangt /  
 noch vergessen. Ich hab nit 14  
 davon gessen in meinem  
 Leide / vñ hab nit davon ge-  
 than / in vureinigkeit / Ich  
 hab nit zu den todtē davon  
 gegeben. Ich bin der stimm  
 des Herrn meines Gottes  
 gehorsam gewest / vnd habe  
 gethan alles wie du mir ge-  
 totten hast. Siehe herab vñ 15  
 deiner heiligen Wohnung  
 vom Himmel / vnd segene  
 dein volck Israel / vnd das  
 Land das du vns gegeben  
 hast / wie du vnsern vātern  
 geschworen hast / ein Land da  
 milch vñ honig inen flussit.  
 heutes tages gebeut dir der 16  
 Herr dein Gott / dz du thust  
 nach allen diesen Gebotten  
 vñ rechten / dz du sie haltest /  
 vnd darnach thust vngan-  
 zem heissen / vnd vngan-

17 ser Seelen. Dem Heeren  
 hast du heute geredt / das er  
 dein Gott sey / das du inn  
 allen seinen Wegen wand-  
 lest / vnd haltest seine Gebote  
 Gebot vnd Redte / vnd  
 seiner stimme gehorchest.  
 18 Vnd der Herr hat dir heu-  
 te geredt / das du sein eigen  
 Vold sein sollt / wie er dir  
 geredt hat / das du alle seine  
 19 Gebot haltest. Vnd wñ  
 das hōhest maches / vnd du  
 gerühmet / gepreiset vnd  
 ehret werdest über alle Völ-  
 der / die er gemacht hat / das  
 du dem Herrn deinem God  
 ein heilig Vold sehest / wie  
 er geredt hat.

CAP. XXVII. die Soegen vñ  
 Flüch / so dem Gesen an-  
 hangen.

1 Vñ Mose gebott samt  
 den Eltesten Israel  
 Vold / vnd sprach: Gehet  
 alle Gebott / die ich nit  
 2 heute gebiete. Vnd in der  
 zeit / wenn ihr über den  
 Jordan gehet ins Land das  
 dir der Herr dein Gott ge-  
 ben wird / sollt du großstim-  
 ne auffrichten / vnd sie mit  
 3 Kalk stunden. Vnd darmit  
 schreiben aller wort diese  
 Soeges / wenn du hinder  
 kommet / auß dz du kommet  
 ins Land / dz der Herr dein  
 Gott dir gethewid ein Land  
 da milch vnd Honig inen  
 flussit / wie der Herr dein  
 Vāter Gott dir geredt hat.  
 4 Wenn ir numēber den Jordan  
 gehet / so sollt ihr solche  
 steine auffrichten / das  
 ich euch heute gebiete / auß  
 dem Berge Ebal / vnd mit  
 5 Kalk stunden. Vnd sollt  
 selbs dem Herrn deinem  
 Gott